



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

1898-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. Dezember 1898.

40. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Fiore.	Drei Mägde	Frl. Fries.
Nancy, ihre Vertraute	Frl. Kofler.		Frau Schilling.
Lord Tristan Milleford, ihr Vetter	Herr Hildebrandt.		Frl. Wagner.
Lyonel	Herr Abel.	Diener der Lady	Herr Schödl.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Mary.		Herr Starke II.
Der Richter von Richmond.	Herr Starke I.	Ein Pächter	Herr Peters.
		Eine Pächterin	Herr Sachs.
			Frau Springer.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Bagen, Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. — Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Herr techn. Direktor Auer.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rangs 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Bartre	" 1.50 " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe	" 3.— " "	Proscentiums-Loge III. Ranges	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreisse an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 23. Dezember 1898. 38. Vorstellung im Abonnement B.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Haßreiter und F. Gaul. Musik von F. Bayer.

Sierauf:

Zwei Weihnachtsabende.

Schauspiel in 2 Akten von H. Unger.

Anfang halb 7 Uhr.